

Gemeinde Witzeeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeeze am Donnerstag, den 07.12.2023;
Gaststätte "Lindenkrug", Dorfstraße 4, 21514 Witzeeze

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:35 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Kroh, Wolfgang

Gemeindevertreterin

Schlichting, Susann

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Grambow, Hinnerk

Kämpf, Dennis

Nielsen, Sven-Olaf

Schlichting, Achim

Schütt, Joachim

Schwenke, Bodo

Verwaltung

Jaeger, Markus

Schmidt, Tobias

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Tolle, Michaela

Gemeindevertreter

Wieckhorst, Jörn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Sanierung K 52 - Abstimmung Gehweg
- 7) Sondervermögen Freiwillige Feuerwehr Witzeeze (Kameradschaftskasse)
- 8) 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattung über die zentrale Abwasserbeseitigung
- 9) 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2023
- 10) Wertgrenze zur Rechnungsabgrenzung
- 11) Bewertungsrichtlinie
- 12) Inventurrichtlinie
- 13) Haushalt 2024
- 14) SH-Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (SH Netz GmbH)
- 15) Beschluss über Beleuchtung Buswartehäuschen Mühlenkamp
- 16) Unterbringung von Flüchtlingen - Mobilwohnheime
- 17) Spielplatz

18) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Wolfgang Kroh eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnungspunkt um den TOP 17) Spielplatz.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 17) Spielplatz. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Des Weiteren beantragt Herr Kroh den neuen TOP 19) Personalangelegenheiten nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Nichtöffentlichkeit des TOP 19) Personalangelegenheiten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich nicht.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Kroh berichtet:

- Jörn Wieckhorst fällt krank aufgrund eines Unfalles zurzeit aus, befindet sich aber auf dem Weg der Besserung.
- Der defekte Gemeindetrecker wurde wiederinstandgesetzt. Die Kosten betragen dafür ca. 4.300,00 €.
- Der Schützenverein hat sich nochmal für die Unterstützung bei der Anschaffung von zwei Containern und der Unterstützung beim Schützen- und Dorffest 2023 bedankt.
- Durch Einwohneranfrage wurde angeregt, dass die Niederschriften der

Ausschüsse auch auf der Homepage veröffentlicht werden könnten. Hier wurde eine Lösung erarbeitet.

- Die Anschaffung der neuen Feuerwehrhelme konnte abgeschlossen werden, die Helme wurden zwischenzeitlich geliefert.
- Der Antrag auf Förderung des Kommunalen Wärmekonzeptes wurde erstellt und soll zeitgerecht von der Verwaltung eingereicht werden.
- Bezüglich der Absackung nach Anschlussarbeiten im Bereich Dorfstraße 10 a + b ist eine Klärung nicht ganz einfach, da Gewährleistungsansprüche bei Kopfsteinpflaster schwer durchzusetzen sind. Der Liegenschaftsausschuss hat sich alle Wege und Gemeindestraßen angeschaut. Das Thema wird auf der nächsten Sitzung des Ausschusses beraten und für Ausbesserungsarbeiten sollen Angebote eingeholt werden.
- Das Klärwerk Büchen hat informiert, dass es zu Verstopfungen am Pumpwerk im Eichengrund gekommen ist. Grund sind entsorgte Hygieneartikel über Toiletten. Die Bewohner Mühlenkamp, Am Krähenholz und Im Eichengrund werden aufgefordert hierauf zu achten.
- Die Verwaltungsvereinbarung zur Sanierung der K52 wurde vom Kreis bislang noch nicht vorgelegt. An dem Entwurf wird weitergearbeitet.
- Die Hinweise auf Knickpflege und Mulchen der Banketten werden weiterhin durch direktes Ansprechen der Eigentümer, bzw. durch Anschreiben des Ordnungsamtes bearbeitet.
- Die Bahn hat über die geplante Generalsanierung des Korridors Hamburg Berlin informiert. 2025 wird es ein halbes Jahr zu einer Vollsperrung der Bahnstrecke kommen und auch in 2024 sind schon mit Einschränkungen zu rechnen.

4) **Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Schwenke berichtet aus dem Liegenschaftsausschuss:

- Thema war die Beleuchtung der Bushaltestellen im Bereich Mühlenkamp. Diese ist zu dunkel weswegen der Vorschlag zu Installation von Lampen erarbeitet wurde.
- Auch wurde die Situation der Linaubrücke besprochen. Durch die fehlende Tonnagebeschränkung befürchtet man, dass durch immer größere werdende Fahrzeuge, die Brücke in Mitleidenschaft gezogen wird.
- Als weiteres Thema wurde der Gehweg Bahnhofstraße diskutiert.
- Der Oehrenweg weist Versackungen auf und muss wiederhergestellt werden. Die Arbeiten müssen durch eine Straßenbaufirma ausgeführt werden.

Herr Nielsen berichtet aus dem Ausschuss für Kultur und Soziales:

- Auf der letzten Sitzung am 07.11.2023 wurden die Veranstaltungen für 2024 beraten. Hierzu gehören das Dorf- und Schützenfest, Vortrag von Dieter Schmidt, Frauenflohmart, Bücherflohmart u.a.
- Es wurde die Frage eines offenen Flohmarktes an den Ausschuss herangetragen. Das Thema wurde aufgenommen.
- Der Terminkalender auf der Homepage soll geöffnet werden und es sollen öffentliche Termine eingestellt werden.
- Thema war auch der voradventliche Markt, der bereits stattgefunden hat.

Herr Nielsen berichtet weiterhin aus dem Finanzausschuss:

- Am 15.11.2023 hat die Sitzung mit dem Kämmerer Herrn Jäger stattgefunden, auf der die Haushalte besprochen wurden. Hierzu wird unter den späteren TOP berichtet.

Herr Hofmann berichtet aus dem Jugendausschuss:

- Der Laternenumzug am 11.11.2023 ist wieder gut gelaufen, man hat aber bereits Ideen für weitere Verbesserungen.
- Der Ausschuss wird wieder eine Jahresplanung rausgeben.
- Neben dem Kinderfest und dem Laternenumzug soll eine weitere sportliche Aktivität etabliert werden. Ggf. eine Art Rallye. Das Datum hierfür steht mit dem 15.06.2024 bereits fest.
- Bezüglich des neuen Spielplatzes hat ein Treffen mit Steffen Müller von der Verwaltung stattgefunden, bei dem die Fläche begutachtet und erste Ideen erarbeitet wurden.
- Es wird ergänzt, dass noch eine Ausfahrt mit 20 Jugendlichen ins Jump-house geplant ist.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Aue weist auf die Regelungen zur Einwohnerfragestunde in der Geschäftsordnung hin und dass ggf. aufgenommen wird, dass ein Rederecht auch während der Sitzung erteilt werden kann. Die Gemeindevertretung nimmt Stellung, dass Einwohner*innen bereits in der Vergangenheit immer wieder Rederecht erteilt wurde und Zwischenfragen zugelassen wurden und man auch weiter so verfahren werde.

Herr Aue erkundigt sich, warum entgegen des ersten Beschlusses nun der Gesamte Gehweg in der Bahnhofstraße im Rahmen der Sanierung neu gemacht werden soll. Dies soll unter dem nächsten TOP genauer geklärt werden.

Herr Aue fragt, wie sichergestellt werden kann, dass der Tilgungsbeitrag an Büchen für die Sanierung des Pumpwerkes, der in die Abwassergebühr mit 0,26 € eingeflossen ist, nach der Abzahlung in 15 Jahren, auch wieder von der Gebühr abgezogen wird. Herr Jäger erklärt, dass die Gebühreinnach- und Vorkalkulation durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen erfolgt.

Herr Aue erklärt, dass nun 50.000,00 € statt zuvor in 2023 25.000,00 € für einen neuen Gemeindetrecker in den Haushalt eingestellt wurden und fragt, wie diese Summen entstehen und ob es ein Leistungsverzeichnis für den künftigen Trecker gibt. Herr Schütt erklärt, dass die Summen aufgrund von vorliegenden Angeboten geschätzt wurden, die genauen Anforderungen werden noch ermittelt.

Herr Schmahl erkundigt sich, warum im Kostenvoranschlag für den Gehweg K52 Positionen mehrfach mit unterschiedlichen Preisen angegeben wurden. Herr Schmidt erklärt, dass es sich um eine Kostenschätzung eines Ingenieurs handelt und dass die Positionen verschiedene Maßnahmen mit unterschiedlichen Kosten darstellen, von denen noch nicht gesagt werden kann, welche Maßnahme zum Tragen kommt. Im weiteren Verlauf erfolgt ein Ausschreibungsverfahren zur Einholung von Angeboten. Erst dann können, die voraussichtlichen Kosten eher benannt werden.

Herr Wöhl-Bruhn erkundigt sich nach dem Sachstand der Sanierung des Abwasserpumpwerkes. Es wird geantwortet, dass die Arbeiten abgeschlossen wurden.

Benjamin Schmahl bedankt sich als Wehrführer bei der Gemeindevertretung für die Unterstützung zur Beschaffung der neuen Feuerwehrhelme.

6) Sanierung K 52 - Abstimmung Gehweg

Herr Kroh erläutert einleitend die Vorlage. Der Liegenschaftsausschuss hat hierüber beraten und schlägt Variante 2 für den Beschluss vor. Herr Nielsen nimmt Stellung und hinterfragt, warum auf die Gemeinde Kosten für einen Gehweg zu kommen, der im Wege einer Kreismaßnahme beschädigt wird. Hierzu nimmt Herr Schmidt ausführlich Stellung. Der Weg wurde beispielsweise nicht durch den Kreis angelegt. Auch beteiligt sich der Kreis mit 75 % bei der Regenwasserleitung. Es findet eine Aussprache zu dem Sachverhalt statt. Auch wird die eingangs gestellte Frage zu den verschiedenen Teilbereichen des Ausbaus erörtert. Herr Nielsen beantragt die ausgewiesenen Kosten im Beschluss auf 120.000,00 € zu ändern, da diese Summe im Haushalt 2024 berücksichtigt wurde.

Beschluss

Der Liegenschaftsausschuss der Gemeinde Witzeze empfiehlt der Gemeindevertretung Witzeze die Variante 2 für den Ausbau des Gehwegs entlang der Bahnhofstraße zu beschließen. Die entsprechenden Baukosten in Höhe von ca. 120.000,00 € brutto werden im Haushalt 2024 berücksichtigt.

Die Gemeindevertretung Witzeze folgt der Empfehlung des Liegenschaftsausschusses und beschließt die Variante 2 inkl. der geschätzten Kosten zum Ausbau des Gehweges entlang der Bahnhofstraße.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Sondervermögen Freiwillige Feuerwehr Witzeze (Kameradschaftskasse)

Herr Kroh trägt den vorläufigen Abschluss des Sondervermögens der Kameradschaftskasse vor. Anfangsbestand 13.535,11 €, Endbestand 10.808,52 €. Die Differenz zum Vorjahr beträgt 2.726,59 €.

Des Weiteren wird der Plan für 2024 in den einzelnen Positionen vorgetragen. Einnahmen und Ausgaben sind mit je 9.150,00 € veranschlagt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorläufigen Jahresabschluss für 2023 und den Haushaltsplan 2024 des Sondervermögens Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr in der vorgestellten Form.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattung über die zentrale Abwasserbeseitigung**

Herr Jäger erhält das Wort. Er geht im Wesentlichen auf die Kosten ein, die für die Gebührenerhöhung verantwortlich sind. Dies ist zum einen die Sanierung des Abwasserpumpwerkes und die damit verbundenen Tilgungszahlungen und zum anderen die gestiegenen Kosten für Nutriox, welches dem Abwasser beigemischt werden muss, um die Qualität des Abwassers zu verbessern.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Abgaben und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Witzeze vom 11.02.2015.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2023**

Herr Jäger geht auf den anstehenden Wechsel der Haushaltssysteme von kameral auf doppisch ein. Beispielsweise müssen alle Haushaltsreste aufgelöst werden. Auch die noch zur Verfügung stehenden 385.000,00 € aus den eingestellten Mitteln für die Regenwasserkanalisation. Der Nachtragshaushalt ist ausgeglichen, fällt zum vorgeplanten Ergebnis aber schlechter aus, da wegen des Grunderwerbs Dorfstraße 18 der allgemeinen Rücklage Mittel entnommen werden mussten. Zuvor war eine Zuführung geplant. Insgesamt steht die Gemeinde aber nach der Haushaltsrestauflösung mit einer veranschlagten Rücklage von ca. 830.000,00 € gut dar.

Des Weiteren erläutert er die wesentlichen Änderungen im Nachtrag 2023.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan nebst den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Wertgrenze zur Rechnungsabgrenzung**

Herr Jäger erklärt eingangs zu den nächsten drei Tagesordnungspunkten, was der Beschluss der Wertgrenzen zur Rechnungsabgrenzung bewirkt und wozu die Bewertungsrichtlinie und die Inventurrichtlinie dient.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt, dass der Auffassung des BFH ge-

folgt wird und eine Wertgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 500,00 € festgelegt wird.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Bewertungsrichtlinie

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Bewertungsrichtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und den Schulden im Rahmen der Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesens.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Inventurrichtlinie

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die Inventurrichtlinie zur Erfassung des kommunalen Vermögens im Rahmen der Einführung des neuen Haushalts- und Rechnungswesens in der beigefügten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Haushalt 2024

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht, da die wesentlichen Punkte bereits unter TOP 9) erläutert wurden. Herr Jäger ergänzt lediglich, dass im vorliegenden Haushalt die EEG Umlage sowie die weiteren Einnahmen die im Zusammenhang mit den neuen Windkraftanlagen stehen, noch nicht berücksichtigt sind, diese den Haushalt im Nachhinein dann noch verbessern würden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2024 mit

dem Ergebnisplan und dem Finanzplan nebst den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) SH-Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (SH Netz GmbH)

Herr Kroh erklärt kurz, dass die SH-Netz AG das Netzgeschäft auf eine neue Tochtergesellschaft, die SH Netz GmbH ausgliedern will. Dazu soll die Zustimmung aller Anteilhaber eingeholt werden. Da auch die Gemeinde Witzeze Anteil hält, soll über das Vorhaben beschlossen werden.

Beschluss

Der Gründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Beschluss über Beleuchtung Buswartehäuschen Mühlenkamp

Der Liegenschaftsausschuss hat über das Thema beraten und schlägt der Gemeindevertretung die Installation von Beleuchtungen für beide Bushaltestellen vor. Auf einer Seite ist ein Stromanschluss vorhanden, auf der anderen Seite nicht. Die Kosten einen zu legen würden ca. 3.800,00 € betragen weshalb eine solarbetriebene Beleuchtung angeschafft werden soll. Herr Buchman merkt an, dass durch die angrenzenden Bäume ggf. zu wenig Licht für den Solarbetrieb einfällt. Es findet eine Aussprache hierzu statt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Witzeze folgt der Empfehlung des Liegenschaftsausschusses für die beiden Bushaltestellen am Mühlenkamp eine Beleuchtung nach den entsprechenden Vorschriften in Auftrag zu geben, damit die Bushaltestellen und die Gehwege ausreichend beleuchtet werden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Unterbringung von Flüchtlingen - Mobilwohnheime

Herr Kroh erklärt einleitend, dass er verhindern möchte, dass ggf. das KUZ als Notunterbringung für Flüchtlinge genutzt werden muss und dass deswegen dringend Alternativen gesucht werden. Eine Idee ist, dass Mobilwohnheime auf dem neuen Grundstück Dorfstraße 18 aufgestellt werden könnten. Es findet eine Aussprache statt. Es wird sich dafür ausgesprochen, dass eine Alternative gesucht werden soll, ggf. auf Campingplätzen, da dort eine entsprechende Infrastruktur vorhanden sei. Der Liegenschaftsausschuss soll sich mit dem Thema beschäftigen.

17) Spielplatz

Der Jugendausschuss hat sich zum Projekt Spielplatz auf dem Grundstück Dorfstraße 18 beraten. Bei dem Termin mit Herrn Müller wurde festgestellt, dass der Untergrund gut und die Fläche geeignet ist. Ggf. sind sogar keine Nutzungsänderung und keine Änderung des Flächennutzungsplanes nötig. Vorab soll daher eine Bauvoranfrage bei der Baubehörde des Kreises gestellt werden. Die Gemeindevertretung ist einvernehmlich dafür, dass der Bürgermeister zusammen mit der Verwaltung zunächst diese Bauvoranfrage für den Spielplatz stellen soll.

18) Verschiedenes

Frau Schlichting:

Auf dem Kalender auf der Homepage der Gemeinde sollen wichtige gemeindliche Termine eingestellt werden. Die sind Termine im KUZ, Spielothek, Feuerwehr, Kirchengemeinde, Schützenverein und Sitzungstermine. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus, dass die vorgeschlagenen öffentlichen Termine in den Kalender eingetragen werden sollen.

Herr Kroh erklärt, dass die Niederschriften der Ausschüsse jetzt auch auf der Homepage eingestellt werden.

Herr Buchman erklärt, dass man sich bezüglich des neuen Gemeindetreckers damit befassen muss, was überhaupt gebraucht wird. Wenn das geklärt werden müssen darauf abgestimmte Angebote eingeholt werden.

Herr Nielsen erklärt, dass noch 40.000,00 € für den Erwerb des Feuerwehrfahrzeuges aus Lauenburg im Haushalt eingestellt werden und möchte wissen, wie realistisch es ist, dass es zum Kauf kommt. Herr Aue antwortet, dass die Absicht des Kaufes nach wie vor besteht, dass es aber an der Neubeschaffung von Lauenburg liege, wann das Altfahrzeug zur Verfügung steht.

Wolfgang Kroh
Vorsitz

Ingmar Juhl
Schriftführung